

<b>Nationales Freiheitsinstitut Zentrum für die Entwicklung der Zivilgesellschaft</b>	<b>Inhaltlicher Jahresbericht über die Tätigkeit einer gemeinnützigen Organisation</b>
	Für das Jahr 2023

- Das Formular ist in polnischer Sprache auszufüllen;
- Der Antragsteller füllt nur die weißen Felder aus;
- Beim Ausfüllen können Zeilen hinzugefügt oder der Text gescrollt werden
- In allen Feldern, zu denen keine Angaben gemacht werden, sind einfache Bindestriche (-) zu setzen.

### Datum der Abgabe des Berichts

### I. Daten der gemeinnützigen Organisation

1. Name der gemeinnützigen Organisation  
STIFTUNG KREISAU FÜR EUROPÄISCHE VERSTÄNDIGUNG

2. Sitzanschrift der Organisation

Land	POLEN
Wojewodschaft	NIEDERSCHLESIEN
Kreis	ŚWIDNICA
Gemeinde	ŚWIDNICA
Straße	(k.A.)
Hausnummer	7
Wohnung Nr.	(k.A.)
Ortschaft	KRZYŻOWA
PLZ	58-112
Post	GRODZISZCZE
Telefon	(74) 8500301
Fax	(74) 8500305
E-Mail	<a href="mailto:sekretariat@krzyzowa.pl">sekretariat@krzyzowa.pl</a>
Internetseite:	<a href="http://www.krzyzowa.pl">www.krzyzowa.pl</a>

3. Datum des Handelsregistereintrags: 25.01.2002

4. Datum des Bescheids über die Gemeinnützigkeit 30.12.2004

5. Kennziffer REGON 00583356100000

6. Nummer des Handelsregistereintrags 0000084948

7. Zusammensetzung des geschäftsführenden Organs der Organisation  
(Vor- und Nachnamen sowie Angaben zur Funktion der Mitglieder des geschäftsführenden Organs der Organisation sind anzugeben)

Vor- und Nachname	Funktion	Im Handelsregister eingetragen?
Dorota Krajdocha	Geschäftsführender Vorstand	JA
Dr. habil. Robert Żurek	Geschäftsführender Vorstand	JA

8. Zusammensetzung des aufsichtsführenden Organs der Organisation  
(Vor- und Nachnamen sowie Angaben zur Funktion der Mitglieder des geschäftsführenden Organs der Organisation sind anzugeben))

Vor- und Nachname	Funktion	Im Handelsregister eingetragen?
Dr. Grzegorz Warzocha	Vorsitzender des Aufsichtsrats	JA
Dr. Annemarie Franke	Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats	JA
Sabine Krüger	Mitglied des Aufsichtsrats	JA
Klaus Maximilian Prestele	Mitglied des Aufsichtsrats	JA
Konrad Schampera	Mitglied des Aufsichtsrats	JA
Rafał Krzysztof Szafranec	Mitglied des Aufsichtsrats	JA

9. Satzungsgemäße Zwecke der Organisation  
(Die Ziele sind gemäß der Satzung der Organisation anzugeben)

Gemäß § 6 der Satzung bezweckt die Stiftung, zu Tätigkeiten anzuregen und diese zu fördern, die das friedliche und von Toleranz geprägte Zusammenleben von Nationen, sozialen Gruppen und

Individuen festigen. Auf diese Weise soll das geistige Erbe des „Kreisauer Kreises“ und der „Versöhnungsmesse“ fortgeführt und die europäische Verständigung gefördert werden.

#### 10. Satzungsgemäße Zwecke der Organisation

*Hier beschreiben, wie die satzungsgemäßen Zwecke der Organisation auf Grundlage ihrer Satzung realisiert werden.*

Die Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung ist eine polnische Stiftung, deren Tätigkeit deutsch-polnisch sowie europäisch geprägt ist. Im Stiftungsrat, dem Aufsichtsrat und den beratenden Kommissionen sind ehrenamtlich Persönlichkeiten und Organisationen tätig, die sich für die Entwicklung der Zivilgesellschaft in Polen, Deutschland und Europa einsetzen. Die Stiftung ist eine Nichtregierungsorganisation, die von dem in der Stiftung beschäftigten Vorstand sowie den sonstigen Beschäftigten unterstützt wird. Die Zusammenarbeit zwischen dem Stiftungs- und dem Aufsichtsrat sowie diesen beiden Organen mit dem Vorstand beruht auf gegenseitigem Vertrauen, Transparenz und der in der Satzung vorgesehenen Kompetenzverteilung.

Bei der Realisierung ihrer Zwecke handelt die Stiftung im Geiste: der Vertiefung des deutsch-polnischen Dialogs, der Gestaltung und Stärkung der europäischen Verständigung, politischer und überparteilicher Unabhängigkeit, der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen unterschiedlicher sozialer, nationaler und ethnischer Herkunft, unabhängig von Alter, sexueller Orientierung, Fähigkeiten und Einschränkungen, politischen Überzeugungen, Religion und Weltanschauung am gesellschaftlichen Leben.

Als europaweit anerkanntes Zentrum für internationale Jugend- und Erwachsenenbildung engagiert sich die Stiftung für die europäische Verständigung. Sie pflegt das Andenken an die Versöhnung und den Widerstand gegen die Totalitarismen und aktualisiert diese Werte für die aktuellen Anforderungen. Sie schafft einen Raum zum Dialog über unterschiedliche historische Erfahrungen, Erinnerungskulturen und aktuelle soziale und politische Themen unseres Kontinents und entwickelt dabei gleichzeitig neue Methoden der didaktischen Arbeit einschließlich künstlerischer Arbeitsweisen. Wir nehmen die europäische Integration als ständigen Prozess wahr und gestalten sie verantwortlich mit, wobei wir gemeinsame Werte und die Geschichte berücksichtigen. Das Handeln der Stiftung zeichnet sich durch Engagement, Kreativität und Innovativität aus.

## **II. Charakteristik der Tätigkeit der gemeinnützigen Organisation im Berichtszeitraum**

### **1. Beschreibung der gemeinnützigen Tätigkeit**

#### 1.1 Beschreibung der Hauptrichtungen der gemeinnützigen Tätigkeit der Organisation

Die Programmaktivitäten der Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung werden von folgenden Abteilungen der Stiftung durchgeführt: Internationale Jugendbegegnungsstätte (IJBS), Büro für Innovation und Entwicklung (BIE), Gedenkstätte (GS), Europäische Akademie (EA).

Die Internationale Jugendbegegnungsstätte (IJBS) setzt die satzungsmäßigen Ziele der Stiftung durch die Arbeit für und mit Jugendlichen sowie mit Erwachsenen um, die sich in der Jugendarbeit engagieren. Das Angebot des IJBS richtet sich hauptsächlich an internationale Gruppen, mit einem besonderen Schwerpunkt auf Personen aus Polen und Deutschland. Das IJBS ist eine zentrale Einrichtung des Deutsch-Polnischen Jugendwerks (DPJW) und übernimmt die inhaltliche und formale Aufsicht über vom DPJW bezuschusste Projekte. Bei ihr handelt es sich überdies um eine Ausbildungs- und Bildungseinrichtung, die 2012 in das Register der Schulen und nichtöffentlichen Einrichtungen des Landratsamtes in Świdnica (Schweidnitz) eingetragen wurde. Die IJBS konzentriert sich auf die Arbeit mit Jugendlichen, wobei der Schwerpunkt auf der Entwicklung von Zivilcourage, Offenheit und Verantwortung gegenüber anderen Menschen liegt. Die Arbeit der IJBS umfasst verschiedene Formen der non-formalen Bildung, wie zum Beispiel internationale Jugendbegegnungen, strategische Partnerschaften, Fachprogramme, thematische Workshops und Studienaufenthalte.

Das Büro für Innovation und Entwicklung (BIE) ist hauptsächlich für die Erstellung und Umsetzung von Projekten verantwortlich, die von der Europäischen Union und aus Fonds polnischer Ministerien bezuschusst werden. Die Hauptzielgruppen des BIE sind Schulkinder und Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten. Im Gegensatz zur IJBS führt das BIE jedoch hauptsächlich regionale Projekte durch, die darauf abzielen, die Entwicklung der lokalen Gemeinschaften, insbesondere im Hinblick auf benachteiligte Gruppen, zu unterstützen. Das BIE betreibt außerdem ein Fortbildungszentrum Kreisau für Lehrerinnen und Lehrer.

Das Ziel der Gedenkstätte (GS) ist es, das historische Erbe von Kreisau zu bewahren und zu fördern, insbesondere das Erbe der Widerstandsbewegungen gegen den Totalitarismus, der

deutsch-polnischen Aussöhnung und der Geschichte der Entstehung der Stiftung. Die Gedenkstätte unterstützt andere Abteilungen im Bereich der historischen Bildung und führt auch eigene Projekte durch, die sich an andere an der Geschichte Kreisaus interessierte Zielgruppen richten.

Die Europäische Akademie (EA) unterstützt auf der Grundlage des historischen Erbes von Kreisau die Entwicklung einer Zivilgesellschaft, die sich für europäische Verständigung einsetzt. In den letzten Jahren hat die EA den Schwerpunkt auf die Unterstützung und Ergänzung der Aktivitäten der IJBS gelegt. Ihre Hauptzielgruppe umfasste junge Menschen und in der Jugendarbeit tätige Personen aus mittel- und osteuropäischen Ländern.

Die Programmaktivitäten der Stiftung werden von der PR-Abteilung unterstützt, die diese fördert und sich um den Aufbau und die Pflege von Beziehungen zu den Zielgruppen kümmert.

Die Stiftung betreibt zudem den Nichtöffentlichen Kindergarten „Zielona Kraina“ (dt. Grünes Land).

Der gemeinsame Nenner der Arbeit aller Abteilungen ist die Umsetzung der Satzungsziele im Sinne der Mission der Stiftung aus dem Jahre 2016 und der darin enthaltenen Werte. In den letzten Jahren haben die Programmabteilungen immer enger zusammengearbeitet und viele Projekte gemeinsam umgesetzt.

Im Jahr 2023 haben die Programmabteilungen insgesamt 168 Projekte umgesetzt, darunter:

- 77 internationale Jugendbegegnungen,
- 2 institutionelle Entwicklungsprojekte,
- 11 mehrjährige oder mehrmonatige regionale Bildungsprojekte,
- 6 mehrjährige oder mehrmonatige internationale Bildungsprojekte,
- 4 Konferenzen und Seminare,
- 2 Freiwilligenprojekte,
- 9 fachliche Projekte für Multiplikatoren und Lehrkräfte,
- 5 internationale strategische Partnerschaftsprojekte zur Entwicklung von Lehrmitteln,
- 49 mehr- oder eintägige thematische Workshops für Schülerinnen und Schüler sowie Studienaufenthalte,
- 3 sonstige.

Im Rahmen der Projektaktivitäten entstand auf dem Gelände der Stiftung eine neue Freiluft-Dauerausstellung unter dem Titel „1939–1945. Jahre, die die Welt veränderten“, überdies wurde die Sonderausstellung „Jazda“ (dt. „Fahrt“) präsentiert. Die Stiftung fungierte auch als Kuratorin der Ausstellung „1990. Die Geburtsstunde des neuen Europas“ und begleitete die Entstehung von Bildungstafeln zum Thema „Der Aufstand im Warschauer Ghetto“. Es wurden 3 Websites mit Lehrmaterialien, 9 Podcasts und 11 Veröffentlichungen erstellt. Die Stiftung „Kreisau“ war auch Gast des „Kulturzugs“ und entwickelte ein Reiseprogramm.

Darüber hinaus traten Angestellte der Programmabteilungen 21-mal öffentlich auf und brachten Gästen und Gruppen über 100-mal im Rahmen von Führungen die Geschichte von Kreisau näher.

Die Stiftung Kreisau fungierte zusammen mit dem Deutschen Polen-Institut ein weiteres Jahr lang als Organisation, die die Kopernikus-Gruppe leitete.

Einige dieser Projekte werden in den folgenden Abschnitten des Berichts ausführlicher beschrieben.

Internationale Jugendbegegnungen sind die größte und wichtigste Gruppe der von der IJBS umgesetzten Projekte. Der kürzeste Austausch im Jahr 2023 dauerte 2 Tage, der längste 10 Tage, die meisten Austausche umfassten hingegen ein 4-tägiges Programm. Der Austausch mit der größten Zahl an Teilnehmenden kam im Jahr 2023 auf 120 Personen, der kleinste zählte 15 Personen. Am häufigsten nahmen im Jahr 2023 Jugendliche im Oberschulalter (im Alter von 15 bis 19 Jahren) an Austauschprogrammen teil, viel seltener kamen Jugendliche aus Grundschulen zu uns, und an zwei Austauschprogrammen nahmen Studierende teil. Aufgrund des Erbes von Kreisau

sind Fragestellungen der historischen und politischen Bildung die am häufigsten ausgewählten und umgesetzten Workshop-Themen während eines Austauschs. Im Rahmen einer Vielzahl von Austauschen fungieren die interkulturelle Bildung und die sich auf den Garten von Kreisau stützende ökologische Bildung als Querschnittsthemen. Bei 3 im Sommer und Winter durchgeführten Austauschen standen insbesondere die Kunst in ihren verschiedenen Formen (Zirkus, Holz, Film, Stop-Motion-Technik, Musik) sowie Elemente der künstlerischen und medialen Bildung im Mittelpunkt. An den Austauschen nahmen hauptsächlich junge Menschen aus Polen, Deutschland und der Ukraine sowie aus Frankreich, Spanien und anderen Ländern teil.

- "Das Internationale Künstlerresidenz-Programm Konrad und Paweł Jarodzki" ist ein mehrjähriges Programm, dessen Ziel es ist, Kooperationen, künstlerische Prozesse und künstlerische Forschung im Dialog mit der Geschichte sowie den Bildungs- und Sozialaktivitäten der Stiftung zu unterstützen. Mit diesem Projekt versuchen wir einerseits, jungen Menschen auf unkonventionelle Weise durch den direkten Kontakt mit Kunstschaaffenden, die sich mit gesellschaftlich wichtigen Themen auseinandersetzen und sich durch Kunst an der öffentlichen Debatte beteiligen, die zeitgenössische Kunst näher zu bringen; andererseits möchten wir Künstlerinnen und Künstler dazu anregen, aus dem Erbe von Kreisau zu schöpfen und in Kontakt mit Jugendlichen zu treten. Auf diese Weise entsteht Dialog durch Offenheit für das Unbekannte, Neugier, Mut zur Grenzüberschreitung, Toleranz und Kreativität. Im Verlaufe von 6 Wochen (04.09.–15.10.2023) konnten sich die eingeladenen Kunstschaaffenden in Kreisau auf die Forschung, die Entwicklung von Ideen und die Schaffung von Werken konzentrieren. Außerdem arbeiteten sie im Rahmen von 4 Jugendaustauschprogrammen in Workshops mit Jugendlichen.

- Konferenz „Die Zukunft beginnt heute... Die neue Realität des internationalen Austauschs mit jungen Menschen in der Hauptrolle“, 16.–18. Oktober 2023. Im Mittelpunkt der Konferenz standen die Diskussion des Wandels, der unsere Welt bestimmt, und der Versuch, Antworten auf die Frage zu finden, wie junge Menschen im internationalen Austausch bei der Bewältigung dieses Umbruchs unterstützt werden können. An der Konferenz nahmen sieben Vortragende aus Polen und Deutschland teil, die in Bereichen spezialisiert sind, die für die Entwicklung der IJBS und die Arbeit mit Jugendlichen von Bedeutung sind. Außerdem beteiligten sich junge Menschen aus Polen und Deutschland in der Rolle von Expertinnen und Experten an der Konferenz und analysierten kritisch die von den erwachsenen Fachleuten präsentierten Inhalte. Die Konferenz zählte 72 Teilnehmende, darunter 9 Jugendvertreterinnen und -vertreter aus Polen und Deutschland sowie 16 Personen aus dem Team der Stiftung Kreisau. Die Konferenz schuf einen Raum der Reflexion und des Dialogs für internationale Jugendbegegnungsstätten aus Polen und Deutschland. Dabei wurden vermutlich zum ersten Mal junge Menschen auf so aktive Weise in die Diskussion äußerst wichtiger und aktueller Themen einbezogen. Basierend auf der Evaluation der Konferenz und den Empfehlungen der Fachleute und Teilnehmenden wurde ein interner Plan zur Umsetzung der Empfehlungen an der IJBS entwickelt, der in den kommenden Jahren ein wichtiger Leitfaden für die pädagogische Entwicklung unseres Teams sein wird.

- „Zyklizität der Natur. Generationenübergreifende ökologische Motivationen“, 01.10.2021–31.10.2023. Es handelt sich dabei um ein generationenübergreifendes Bildungsprojekt (unter Einbeziehung junger Menschen und Senioren aus dem Landkreis Świdnica/Schweidnitz) mit ökologischer Ausrichtung, das sich auf den Garten in Kreisau stützt sowie künstlerische und pädagogische Aspekte im Gebiet der Altersforschung einbezieht. Dies ist ein besonderes Projekt, da es das einzige ist, das die Anwohnerinnen und Anwohner unabhängig von Alter oder Zugehörigkeit zu einer Bildungseinrichtung einbezieht und so die Verbindung der Stiftung mit ihrer natürlichen Umgebung – Mensch und Natur – stärkt. In diesem Jahr wurden im Rahmen der Aktivierung von Basisinitiativen der Einwohnerinnen und Einwohner aus dem näheren Umland von Kreisau zwei „selbstorganisierte Aktionen“ in Form eines Bildungspicknicks (20. Mai 2023) durchgeführt, deren Ziel die Förderung generationsübergreifender Freiwilligenarbeit sowie die Durchführung einer Veranstaltung zur Präsentation der Projektergebnisse (24. September 2023) war. In einem Umfang von 106,5 Stunden wurden Einzelberatungen für Seniorinnen und Senioren und Jugendliche zu Maßnahmen in Bezug auf die Freiwilligenarbeit zugunsten älterer Menschen und Altersforschung realisiert. Zudem fanden zwei künstlerische Aktionen statt – „Teilen“, bei denen sich die Teilnehmenden integrierten und neue künstlerische Techniken erlernt haben. Zur Vorbereitung auf Freiwilligenarbeit im Garten zugunsten älterer Menschen wurde eine Serie von drei Bildungstreffen abgehalten, die in Świebodzice (Freiburg in Schlesien, Landkreis

Świdnica/Schweidnitz) stattfanden und Unterstützung für 10 Gärten bereitstellten. Das Projekt war auch eine Gelegenheit, die Idee des ökologischen Gartenbaus zu fördern, bei dem die Stiftung in der Region eine Führungsposition einnimmt. Zu diesem Zweck wurden zwei Studienbesuche für zwei Gruppen von jeweils 18 Personen organisiert: nach Ptasia Dolina – Haus für kreative Begegnungen in Nowa Wieś Wielka und zum Engelgarten in Budachów. Neben einem Erfahrungsaustausch wollten wir dabei insbesondere die Nachbarn von Kreisau dazu inspirieren, in unsere Fußstapfen zu treten. Insgesamt beteiligten sich 250 Menschen aus der lokalen Gemeinschaft an dem Projekt.

- „No more war“ – Der Bildungsworkshop für Jugendliche und Lehrkräfte aus Polen und Deutschland im Bereich der historischen und künstlerischen Bildung wurde vom 18.–22. Juni 2023 in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der Lehrerinnen und Lehrer bei der Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission der Historiker und Geographen durchgeführt. Am Workshop nahmen 45 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte aus Polen und Deutschland teil. Partner: Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung in Braunschweig, Arbeitskreis der Lehrerinnen und Lehrer bei der Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission der Historiker und Geographen, Konsulat der Bundesrepublik Deutschland in Breslau, Deutsch-Polnisches Jugendwerk.

<https://www.krzyzowa.pl/pl/dzialalnosc/akademia-europejska/aktualnosci/4340-no-more-war-warsztaty-edukacyjne-dla-mlodziezy-szkolnej-i-nauczycieli-z-polski-i-niemiec-18-22-czerwca-krzyzowa>

- „Recht und Moral der Geschichte. Menschenrechte in der Schulpraxis“ – Der Bildungsworkshop für Jugendliche und Lehrkräfte aus Polen und Deutschland im Bereich der historischen und künstlerischen Bildung wurde vom 10.–13. November 2023 in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der Lehrerinnen und Lehrer bei der Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission der Historiker und Geographen durchgeführt. Am Workshop nahmen 53 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte aus Polen und Deutschland teil. Partner: Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung in Braunschweig, Arbeitskreis der Lehrerinnen und Lehrer bei der Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission der Historiker und Geographen, Konsulat der Bundesrepublik Deutschland in Breslau, Deutsch-Polnisches Jugendwerk.

<https://www.krzyzowa.pl/pl/dzialalnosc/akademia-europejska/aktualnosci/4490-prawa-czlowieka-w-transnarodowym-nauczaniu-historii-seminarium-dla-nauczycieli-i-uczniow-z-polski-i-niemiec-10-13-listopada-krzyzowa>

Weitere beispielhafte Projekte, die im Jahr 2023 umgesetzt wurden:

#### 1. Institutionelle Entwicklungsprojekte

- LIKHARTAR / Лихтар – Vernetzungsprojekt für Akteure im deutsch-polnisch-ukrainischen Jugendaustausch, Oktober 2023–Oktober 2024. Partner: DPJW und Bildungsstätte Bredbeck (Deutschland)

- „Programmatische und institutionelle Entwicklung der IJBS Kreisau“, 01.10.2021–31.12.2023 – Dies ist ein komplexes Projekt im Rahmen des Polnischen Regierungsprogramms zur Unterstützung der Entwicklung Internationaler Begegnungsstätten für den Zeitraum 2021–2030, das sowohl die Entwicklung der Programmaktivitäten als auch die institutionelle Entwicklung der Stiftung umfasste. Im Jahr 2023 wurde eine neue Freiluft-Dauerausstellung zum Zweiten Weltkrieg sowie eine Reihe von 10 Szenarien für die Durchführung von Workshops als Ergänzung zur Ausstellung vorbereitet und umgesetzt. Im Jahr 2023 fanden folgende Maßnahmen im Rahmen des Projekts statt:

1) Das Team entwickelte ein Szenario für die Bildungsausstellung „1939–1945. Jahre, die die Welt veränderten“;

2) Die Arbeiten zur Vorbereitung der Ausstellungstafeln wurden koordiniert;

3) Es wurden zwei Webinare für Lehrkräfte aus Polen durchgeführt;

4) Die PR-Abteilung wurde bei der Vorbereitung von Materialien zur Förderung der Ausstellung unterstützt: <https://www.krzyzowa.pl/pl/krzyzowa-kreisau/wystawy/stale/4494-powstaje-nowa-wystawa-stala-w-krzyzowej>.

Im Rahmen des Infrastrukturausbaus wurde die Hydrantenanlage im Schloss Kreisau saniert.

## 2. Projekte internationaler strategischer Partnerschaften zur Entwicklung von Lehrmitteln

- „Reflections – educating for critical thinking, inclusive societies and dynamic engagement 2“, 01.09.2020-31.08.2023, im Rahmen des Projekts wurden 9 neue Module für Materialien zum Globalen Lernen in 6 Sprachen erstellt. Partner: Edukácia@Internet (Slowakei), Studio Gaus GmbH (Deutschland), Università Degli Studi di Napoli Federico II (Italien), Österreichische Gesellschaft für Kinderphilosophie (Österreich), Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung (Deutschland), Südwind Verein für Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit (Österreich), Inter-kulturo d.o.o. (Slovenien), Website mit den erstellten Materialien auf Polnisch: <https://reflections.eduskills.plus/modules>

- „Take Action“, 01.11. 2021–31.11.2023, ein kleines strategisches Partnerschaftsprojekt im Rahmen des Programms Erasmus+ zur Entwicklung eines Spiels basierend auf den Zielen für nachhaltige Entwicklung. Partner: Narvik Krigsmuseum (Norwegen), ACRADE-Salamandra Activa (Portugal); Website (in englischer Sprache) mit den erstellten Materialien (zum Download auf Polnisch): <https://projecttakeaction.org/>

- „Stories that Move. Upscaling good practice“, 15.01.21–30.06.2024. Das Projekt umfasst die Unterstützung von Pädagoginnen und Pädagogen im Bereich der Antidiskriminierungsbildung und die Entwicklung von Bildungsinstrumenten für den Einsatz bei internationalen Jugendaustauschen. Partner: Anne Frank House (Niederlande), Erinnern.at (Österreich), Anne Frank Zentrum (Deutschland), Milan Šimečka Foundation (Slowakei), Faculty of Education, University of Barcelona (Spanien), Tolerspace (Ukraine)

- „JustNow – A Toolbox for Teaching Human Rights“, 01.02.2022–30.06.2024. Das Ziel des Projekts besteht in der Entwicklung methodischer und didaktischer Materialien zur Menschenrechtsbildung, kombiniert mit einem Planspiel und dem Lernen zur Vielfalt in der non-formalen und formalen Bildungsarbeit mit Jugendlichen in stationären, hybriden und Online-Formaten. Im Rahmen des Projekts entstehen thematische Karten, Animationsfilme, Podcasts und Unterrichtspläne in 5 Sprachen. Projektwebsite mit aktuellen Materialien: <https://teachjustnow.eu/>. Partner: Croatian Educational and Development Network for the Evolution of Communication (HERMES) (Kroatien), Kreisau-Initiative e.V. (Deutschland), International Association for Intercultural Education (IAIE) (Niederlande).

- „Anne Frank Youth Network – Remembrance & Action for Equal Rights“, 01.04.2022–01.10.2024. Das Projekts dient der Stärkung und Weiterentwicklung des Netzwerks junger Menschen, die sich mit dem Gedenken an Anne Frank befassen, und will den Weg zu seiner dauerhafter Etablierung ebnen. Das Netzwerk möchte das Gefühl gemeinsamer Werte, bürgerschaftliches Engagement und die Teilhabe junger Menschen in Europa und darüber hinaus fördern. Partner: Croatian Educational and Development Network for the Evolution of Communication (HERMES) (Kroatien), Anne Frank House (Niederlande).

## 3. Mehrjährige oder mehrmonatige internationale Bildungsprojekte

- „Remember the Rebel“– ein Popularisierungs- und Bildungsprojekt, das im Rahmen einer zweijährigen Zusammenarbeit mit Partnern aus den Niederlanden, Italien und Rumänien durchgeführt wird. Ziel des Projekts ist es, die Grundlagen der Demokratie, die Relevanz des geltenden Rechts für die sich ändernden Bedürfnisse der Gesellschaft und die Grenzen des zivilen Ungehorsams zu diskutieren. Das Projekt hat pädagogischen Charakter und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe. Im Rahmen des Projekts wurden 2023 Materialien für eine Ausstellung vorbereitet, die 2024 in Polen präsentiert werden soll. Im Jahr 2024 werden auch Bildungsworkshops für die schulische Jugend durchgeführt. Partner: Stichting Autres Directions (Niederlande), Asociația Polylogos (Rumänien), Iodeposito (Italien), Zakład Narodowy im. Ossolińskich (polnischer Partner der Stiftung).

- „Transcaucasian and Visegrad Nations Common Memory – Occupants or Liberators? Democracy or Tyranny?“ – Es handelt sich um ein Popularisierungs- und Bildungsprojekt, das im

Rahmen einer zweijährigen Zusammenarbeit mit Partnern aus der Tschechischen Republik, Georgien, Armenien, der Slowakei und Ungarn umgesetzt wird. Ziel des Projekts ist es, georgische und armenische Erfahrungen der politischen Transformation von 1991 einem Publikum aus mittel- und osteuropäischen Ländern näher zu bringen. Es wird unter anderem durch die Organisation von Bildungsworkshops und Veranstaltungen in Kinos umgesetzt, bei denen ein Dokumentarfilm unter Beteiligung von Zeitzeugen aus der Kaukasusregion präsentiert wird. Im Jahr 2023 wurden vorbereitende Aktivitäten ausgeführt, darunter ein dreitägiger Workshop für die Projektpartner. Partner: Post Bellum (Tschechien), Post Bellum SK (Slowakei), Terra Recognita Alapítvány - A közép-európai párbeszédért (Ungarn), Institute for Development of Freedom of Information (Georgien) und "Hazarashen" Armenian Center for Ethnological Studies (Armenien). <https://www.krzywowa.pl/pl/dzialalnosc/akademia-europejska/aktualnosci/4241-jak-wygladal-upadek-komunizmu-i-transformacja-ustrojowa-w-armenii-i-gruzji-nowy-projekt-historyczny>

- 2. Ausgabe des Projekts „Music for Future – Internationales Jugendorchester“, 16–23.07.2023. Ziel des Projekts war es, einen sicheren Raum für 52 junge Musikerinnen und Musiker aus Polen, Deutschland und der Ukraine zu schaffen, in dem sie sich musikalisch weiterentwickeln, aber auch junge Menschen aus anderen Ländern treffen, voneinander lernen und durch die Kraft der Musik, Integration und internationale Zusammenarbeit ihre Umgebung beeinflussen können. Als neues Element wurden in diesem Jahr Workshops in 4 Musiksektionen mit talentierten Musikerinnen und Musikern des Festivals Krzywowa Music durchgeführt. Zum Abschluss des Projekts fanden zwei Konzerte (in Kreisau und Breslau) unter Teilnahme von über 350 Zuhörerinnen und Zuhörern statt.

Im Rahmen des Projekts entstanden zwei Filme:

<https://www.youtube.com/watch?v=9bkoKnEjXFM>

[https://www.youtube.com/watch?v=LXYt-c2Dr\\_o](https://www.youtube.com/watch?v=LXYt-c2Dr_o)

- „Das ethnographische Erbe Schlesiens“ – generationenübergreifende Workshops, September–Oktober 2023 – Es handelt sich um Projekt für 13 ältere Menschen sowie 12 Schülerinnen und Schüler, die sich in Form von Workshops mit dem Erbe Niederschlesiens auseinandergesetzt haben, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Figur der Fürstin Daisy von Pleß lag.

#### 4. Mehrjährige oder mehrmonatige regionale Bildungsprojekte

- „Ein guter Start im Handwerk“ – Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte aus dem Bereich der beruflichen Bildung von vier dem Landwirtschaftsministerium und der Woiwodschaft Niederschlesien unterstehenden Schulen. Ziel des Projekts ist es, junge Menschen im Ausbildungsprozess zu unterstützen und erwachsenen Hörerinnen und Hörern von weiterführenden Aufbauschulen den Erwerb neuer, auf dem Arbeitsmarkt benötigter Qualifikationen zu ermöglichen. Umsetzungszeitraum: Vorbereitungsphase Oktober–Dezember 2020, Umsetzung: 4. Januar 2021–31. Oktober 2023.

- „Plus für die Berufsbildung“ – das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte aus dem Bereich der beruflichen Bildung einer Schule im Landkreis Świdnica (Schweidnitz) und einer Schule im Landkreis Kłodzko (Glatz). Ziel des Projekts ist es, die Wirksamkeit der Berufsbildung zu verbessern, Schülerinnen und Schüler im Ausbildungsprozess zu unterstützen und die Kompetenzen der Lehrkräfte durch die Organisation von Schulungen und Aufbaustudiengängen zu stärken. Umsetzungszeitraum: Vorbereitungsphase ab Oktober 2020, Umsetzung mit den Schulen: 01.06.2021–29.09.2023.

- „Gemeinsam für die berufliche Bildung im Landkreis Kłodzko“ – das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte aus dem Bereich der beruflichen Bildung von drei Schulen im Landkreis Kłodzko (Glatz). Ziel des Projekts ist es, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler und ihre Chancen auf dem niederschlesischen Arbeitsmarkt zu stärken und sie mit Kompetenzen und Fertigkeiten auszustatten, die ihnen im Berufsleben nützlich sein werden. Umsetzungszeitraum: Vorbereitungsphase Oktober–Dezember 2020, Umsetzung mit den Schulen: 4. Januar 2021–31. Oktober 2023.

- „Entwicklung der Kompetenzen und beruflichen Qualifikationen der Schülerinnen und Schülern von Schulen in Wałbrzych“ – Das Projekt richtet sich an 4 Oberschulen in Wałbrzych (Waldenburg/Schlesien). Ziel des Projekts ist es, die auf dem Arbeitsmarkt benötigten

Kompetenzen und Fertigkeiten von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften zu erhöhen: bei 54 Lehrkräften mittels der Durchführung von Schulungen sowie für die Schülerinnen und Schüler durch die Organisation einer Reihe zusätzlicher Kurse, Reisen, Lehrstellen und Praktika. Umsetzungszeitraum: 1. September 2020–31. Mai 2023, einschließlich der Vorbereitungsphase September–Dezember 2020.

- „Berufliche Aktivierung von Einwanderern ab dem 30. Lebensjahr, die in der Woiwodschaft Niederschlesien arbeitslos sind“ – Das Projekt zur beruflichen Aktivierung richtete sich an Einwohnerinnen und Einwohner Niederschlesiens, darunter Einwanderer und Senioren, die an der Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit in Niederschlesien interessiert waren. Das Projekt erstreckte sich unter anderem auf Flüchtlinge aus der Ukraine, die in Kreisau untergekommen sind. Umsetzungszeitraum: 01.10.2022–31.12.2023.

- „Schulen des Dialogs“, 01.02.2020–30.06.2024, Programm zur Einführung einer systematischen Bildung für demokratisches Zusammenleben in Grundschulen und Kindergärten. Das Projekt wurde in 5 Grundschulen und 3 Kindergärten vollständig umgesetzt. Partner: CED Groep aus Rotterdam (Niederlande).

- „Generation Europe“, 2021-2025, Ziel des Projekts ist es, Jugendliche vor Ort in gemeinschaftsbezogene Aktivitäten einzubeziehen und lokalen Aktivismus anzuregen. Hauptpartner des Projekts: Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V. (IBB) Dortmund, Deutschland, direkte Partnerschaft: Jugendsozialwerk Nordhausen e.V., Deutschland, Asociación P.O.D., Puerto de a Cruz, Spanien.

- „In der Blüte des Lebens – ein Programm zur Unterstützung und Aktivierung von Seniorinnen und Senioren in den Landkreisen Świdnica, Dzierżoniów und Wałbrzych“. Die Maßnahmen kamen 89 Personen in einem Alter von über 60 Jahren zugute, die an einer Reihe angebotener Aktivitäten teilnahmen. Umsetzungszeitraum: 01.04.–30.09.2023.

- „Wir sind zusammen – Senioren-Freiwilligenarbeit für Menschen über 60 aus den Landkreisen Świdnica, Dzierżoniów und Wałbrzych“ – Das Projekt wurde von einer informellen Gruppe von Freiwilligen mit der Bezeichnung „Senioren-Freiwilligenarbeit der Unterregion Wałbrzych“ mit Unterstützung der Stiftung „Kreisau“ umgesetzt wird. Umsetzungszeitraum: 22.11.–25.12.2023.

- „Der Aufstand im Warschauer Ghetto. Geschichte, Erinnerung und seine zeitgenössische Interpretation“ – Das Bildungsprojekt richtet sich an polnische Jugendliche aus Oberschulen sowie Lehrkräfte und wurde im Zeitraum Juli–Dezember 2023 im Zusammenhang mit dem 80. Jahrestag des Aufstands im Warschauer Ghetto durchgeführt. Im Rahmen des Projekts wurde(n): 1) 2 Podcasts aufgenommen; 2) Lehrmaterialien für Schulen entwickelt; 3) Lehrtafeln erstellt (in Form von Roll-Ups und PDF-Dateien zum Selbstaussdrucken im A1-Format); 4) in Schulen 16 Workshops durchgeführt, an denen 387 Personen teilnahmen; 5) in Kreisau ein dreitägiges Seminar organisiert, an dem 23 Lehrkräfte und historisch Forschende teilnahmen; 6) in Breslau eine besondere pädagogische Veranstaltung organisiert – eine Vorführung des Film „Zwei Flaggen“ und eine Expertendebatte, an der 122 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte teilnahmen. Projektpartner: Museum der Geschichte Polens und Zentrum „Erinnerung und Zukunft“, Breslauer Zentrum für soziale Entwicklung, Sozial-kulturelle Gesellschaft der Juden in Polen.

<https://www.krzyzowa.pl/pl/projekty/projekty-historyczne-i-obywatelskie/powstanie-w-getcie-warszawskim/4498-powstanie-w-getcie-warszawskim>

5. Freiwilligenarbeit – Die Aktivitäten der Stiftung werden vom Europäischen Solidaritätskorps unterstützt, das im Jahr 2023 die Zusammenarbeit mit 8 Freiwilligen aus Georgien, der Ukraine und Deutschland ermöglichte.

6. Spezialprogramme für Multiplikatoren und Lehrkräfte

- Deutsch-polnisch-ukrainisches Lehrerseminar „Aus zwei mach drei“, 23.–26. November 2023. An der erstmals nach der Pandemie reaktivierten Ausgabe nahmen 28 Lehrkräfte und Pädagogen aus 3 Ländern teil, um über den Wert und die Herausforderungen von dreiseitigen Partnerschaften nachzudenken.

- „Laboratorium für Dialog und Versöhnung. Vierte Ausgabe“ – Im Rahmen dieses Expertenprojekts wurden 7 Podcasts aufgenommen und 3 Essays erstellt. Partner: Konrad-Adenauer-Stiftung in Polen;

<https://www.krzyzowa.pl/pl/dzialalnosc/akademia-europejska/projekty/zrealizowane/4531-laboratorium-dialogu-wszystkie-teksty-w-jednym-miejscu>

#### 7. Thematische Workshops für Schülerinnen und Schüler

- „Bildungswshops im Zusammenhang mit dem 80. Jahrestag des Aufstands im Warschauer Ghetto“ – Im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Museum des Warschauer Ghettos wurde eine Reihe von Bildungswshops für Oberschulen realisiert. Im Zeitraum Oktober–Dezember 2023 wurden 23 Workshops durchgeführt, an denen 600 Schülerinnen und Schüler aus Niederschlesien teilnahmen.

#### 8. Andere Projekte

- IX. Ausgabe des Festivals Krzyżowa Music – Im Jahr 2023 fand die neunte Ausgabe des Kammermusikfestivals Krzyżowa Music statt. Zur Teilnahme wurden 40 Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Welt eingeladen, darunter junge, talentierte Instrumentalisten und erfahrene Musikmentoren, die bereits auf viele prestigeträchtige Preise und Auftritte verweisen können. Den Höhepunkt der zweiwöchigen Musikworkshops bildeten 8 Konzerte in Niederschlesien: 4 in Kreisau, je eines in der Friedenskirche in Jawor (Jauer), der Friedenskirche in Świdnica (Schweidnitz), dem Nationalen Musikforum und dem Kurtheater in Szczawno Zdrój (Bad Salzbrunn). Darüber hinaus fanden zwei wissenschaftliche Symposien statt, die sich mit der Rolle der Musik in der modernen Welt befassten. Zur Teilnahme am Festival wurde die Schweizer Komponistin Helena Winkelmann eingeladen, die als Dirigentin und Residentin auftrat und mit den Musikerinnen und Musikern zusammenarbeitete. Erneut wurde ein Konzert für Kinder organisiert, das von den jüngsten Zuhörerinnen und Zuhörern großen Applaus erhielt. Die Publikumsgröße je Konzert lag zwischen 300 und 500 Personen. Insgesamt besuchten rund 3.000 Menschen die Veranstaltungen des Festivals. Im Jahr 2023 wurde das Festival mit dem prestigeträchtigen Hosenfeld-Szpilman-Preis ausgezeichnet und der Generaldirektor des Festivals erhielt den Kulturpreis Schlesien 2023 des Landes Niedersachsen.

- „Bibliodrama-Workshops“ – 3 Treffen im Zeitraum 19.–24.03., 24.–29.09. und 13.–15.11.2023. Projektpartner: Gesellschaft für Bibliodrama, Akademia Bibliodramy, Evangelische Kirche von Westfalen, SdpZ und European Bibliodrama Network.

#### Konferenzen und Seminare

- Konferenz „Die Zukunft beginnt heute... Die neue Realität des internationalen Austauschs mit jungen Menschen in der Hauptrolle“, 16.–18. Oktober 2023, mit 72 Teilnehmenden, 7 Vortragenden und 4 Moderatoren von Partnerorganisationen.

- „20. Ost-West-Europäisches Gedenkstättenreffen Kreisau. Aufstand, Protest und Widerstand. Debatten in Ost- und Westeuropa in der Nachkriegs- und postkommunistischen Zeit“, 29.03.–01.04.2023. Partner: Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft, Zentrum „Erinnerung und Zukunft“, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Evangelische Akademie Berlin. 74 Teilnehmende aus 11 Ländern.

<https://www.krzyzowa.pl/pl/dzialalnosc/miejsce-pamieci/aktualnosc/4366-20-seminarium-wschodnio-i-zachodnio-europejskich-miejsc-pamieci>

- „Making use of the Polish and German experience to foster education reform for a democratic Belarus (pilot phase). From the road maps to concepts of education reform“ – Es handelte sich um ein dreitägiges deutsch-polnisch-belarussisches Seminar zum Thema der deutschen und polnischen Erfahrungen mit der politischen Systemtransformation sowie hinsichtlich von Inspirationen, die heutzutage daraus gezogen werden können. Partner: Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V. (Deutschland).

#### Ausstellungen

- Die Ausstellung „Jazda“ (dt. Fahrt) wurde im Rahmen des Projekts „Gemeinsam erinnern – Zukunft gestalten“ vorbereitet, das vom Museum Friedland, der Fondation du Camp des Milles und der Stiftung „Kreisau“ für Europäische Verständigung umgesetzt wurde. Vom 1.–30. Juni 2023 wurde die Ausstellung in Kreisau in einer an die geografische Lage Polens und die lokale Geschichte des Ortes angepassten Fassung gezeigt.

<https://www.krzyzowa.pl/pl/krzyzowa-kreisau/wystawy/czasowe/4289-jazda>

- Kuratorische Begleitung der Ausstellung „1990. Die Geburtsstunde des neuen Europas“ (8 Tafeln im Format 100x200 cm, tschechisch-deutsche Sprachfassung).

<https://www.krzyzowa.pl/pl/dzialalnosc/akademia-europejska/aktualnosci/4448-wystawa-o-przemianach-roku-1990-zaprezentowana-w-pradze>

- Kuratorische Begleitung der Entstehung der Lehrtafeln „Der Aufstand im Warschauer Ghetto“ (2 Tafeln im Format 100x200cm, polnisch-englische Sprachfassung),

<https://www.krzyzowa.pl/images/2023/Projekty/Powstanie%20w%20gettcie/Plansze%20edukacyjne%20o%20powstaniu%20A1.%20Wersja%20drukarska.pdf>

#### Beispielpublikationen

- „Laboratorium für Dialog. Essays“, inhaltliche Bearbeitung (polnische und deutsche Sprachfassung)

<https://www.krzyzowa.pl/attachments/article/4531/Laboratorium%20dialogu.%20Eseje.pdf>

- Die Publikation entstand im Anschluss an die Konferenz „Die Zukunft beginnt heute... Die neue Realität des internationalen Austauschs mit jungen Menschen in der Hauptrolle“ und enthält die wichtigsten Thesen und eine Zusammenfassung der Vorträge von Expertinnen und Experten zu Themen wie innere Balance und psychologische Bedürfnisse der heutigen Jugend, Digitalisierung, Beschleunigung, technologische Perspektiven und Herausforderungen der digitalen Pädagogik, Kompetenzen der Zukunft, einschließlich Medienkompetenzen, spirituelle Bedürfnisse junger Menschen oder wie man angesichts der wachsenden Vielfalt in der internationalen Jugendarbeit gut zusammenkommt.

Die Publikation ist in deutscher und polnischer Sprache erhältlich

<https://www.krzyzowa.pl/de/dzialalnosc-2/mdsm-2/aktualnosci-2/4574-de-przyszlosc-zaczyna-sie-dzisiaj-publikacja>

<https://www.krzyzowa.pl/pl/dzialalnosc/mdsm/rozwoj-programowy-mdsm-krzyzowa/4571-przyszlosc-zaczyna-sie-dzisiaj-publikacja>

#### Beispielhafte Lehrmaterialien

- Der Aufstand im Warschauer Ghetto. Lehrmaterialien, inhaltliche Bearbeitung

<https://www.krzyzowa.pl/images/2023/Projekty/Powstanie%20w%20gettcie/Powstanie%20w%20gettcie%20warszawskim.%20Materia%20C5%82y%20edukacyjne.pdf>

- Szenarien für die Arbeit mit der Ausstellung zum Zweiten Weltkrieg in polnischer und deutscher Sprache

<https://www.krzyzowa.pl/pl/dzialalnosc/mdsm/rozwoj-programowy-mdsm-krzyzowa/4572-scenariusze-zajec-do-pracy-z-wystawa>

<https://www.krzyzowa.pl/de/dzialalnosc-2/mdsm-2/aktualnosci-2/4573-de-scenariusze-zajec-do-pracy-z-wystawa-2>

- Websites mit Lehrmaterialien:

<https://reflections.eduskills.plus/modules>

<https://projecttakeaction.org/>

<https://teachjustnow.eu/>

Beispiele für Publikationen in den Medien:

- Fernsehinterview für TVN24 BiS „Rosjanie wywożą dzieci z Ukrainy jak naziści dzieci z Polski. Ta analogia jest niezwykle silna“ [„Russen holen sich Kinder aus der Ukraine, so wie die Nazis Kinder aus Polen verschleppten. Diese Analogie ist extrem stark“]  
<https://fakty.tvn24.pl/fakty-o-swiecie/rosjanie-wywoza-dzieci-z-ukrainy-jak-nazisci-dzieci-z-polski-ta-analogia-jest-niezwykle-silna-ra1143506-ls7056751>

- Presseinterview für Deutsche Welle „Zrabowane dzieci. Temat stał się koszmarnie aktualny“ [„Geraubte Kinder. Das Thema ist furchtbar aktuell geworden“]  
<https://www.dw.com/pl/zrabowane-dzieci-temat-sta%C5%82-si%C4%99-koszmarnie-aktualny/a-65072236>

- „Dialog und Begegnung. Über das deutsch-polnische Verhältnis“. Dr. Robert Żurek im Gespräch mit Christine Hoffmann. pax\_zeit 4/2023, S. 10–11  
<https://www.paxchristi.de/s/downloads>

Die Projekte wurden in Zusammenarbeit mit 100 Partnerorganisationen aus 21 Ländern umgesetzt, hauptsächlich mit Partnern aus Polen (38) und Deutschland (26) sowie aus Armenien (1), Österreich (3), Kroatien (1), der Tschechischen Republik (3), Dänemark (1), Frankreich (3), Georgien (1), Spanien (2), Irland (1), Litauen (1), den Niederlanden (5), Norwegen (1), Portugal (1), Rumänien (1), der Slowakei (3), Slowenien (1), der Ukraine (4), Ungarn (1) und Italien (2).

Darüber hinaus arbeiteten die Programmabteilungen mit 145 Schulen aus Polen (79), Deutschland (57), der Ukraine (7), der Tschechischen Republik (1) und Spanien (1) zusammen.

Nichtöffentlicher Kindergarten „Zielona Kraina“ (dt. Grünes Land)

Der Kindergarten wird für Kinder im Alter von 2,5 bis 5 Jahren betrieben. Während ihres Aufenthalts im Kindergarten haben die Kinder die Möglichkeit, eine Fremdsprache zu erlernen, an Kunst- und Rhythmusübungen sowie an der Katechese teilzunehmen. Einmal jährlich werden logopädische Vorsorgeuntersuchungen durch einen autorisierten Logopäden einer Beratungsstelle durchgeführt, zweimal jährlich erfolgen diagnostische Beobachtungen der kindlichen Entwicklung durch die Erzieherinnen. Die Einrichtung realisierte das Projekt „Globales Lernen“ – dabei wurden die Lehrkräfte unter anderem dazu verpflichtet, eine Woche des Globalen Lernens durchzuführen. Im Jahr 2023 gehörte der Kindergarten weiterhin dem Netzwerks „Schulen des Dialogs“ an, dessen Programm auf einem wöchentlichen Unterricht anhand vorgefertigter Szenarien basiert, in dem Kinder soziale und emotionale Kompetenzen wie das Erkennen und den Umgang mit Gefühlen erwerben sowie konstruktive Konfliktlösungsstrategien, Offenheit für Vielfalt und demokratisches bürgerschaftliches Verhalten erlernen. Im Rahmen des Projekts „Musikpädagogik“ findet alle zwei Wochen Musikunterricht statt. Die Kinder können sich vor Ort mit Musikinstrumenten vertraut machen, denn bei jedem zweiten Treffen präsentieren Musiker des Festivals Krzyżowa Music ihre Instrumente. Für unsere Vorschulkinder ist es bereits zur Tradition geworden, an den jährlichen Generationenübergreifenden Offenen Versöhnungs-Crossläufen teilzunehmen, die auf dem Gelände der Stiftung organisiert werden.

Fortbildungszentrum Kreisau für Lehrerinnen und Lehrer (NPDN)

Im Jahr 2023 nahm die Nichtöffentliche Lehrerfortbildungseinrichtung ihre Arbeit wieder auf und wurde von der Schulaufsichtsbehörde akkreditiert. Im Rahmen der Aktivitäten der NPDN wurden 6 Schulungen für 63 Teilnehmende mit insgesamt 163 Schulungsstunden durchgeführt. Zu den Themen der im Jahr 2023 durchgeführten Schulungen zählten: Informationstechnologien, kritisches Denken, Peer-Mediation, interkulturelles Mentoring, internationale Zusammenarbeit.

Unterstützung für Flüchtlinge aus der Ukraine

Nur wenige Tage nach dem russischen Angriff auf die Ukraine beschloss die Stiftung, Flüchtlinge aufzunehmen. Seit Mitte März 2022 wohnen Flüchtlinge aus der Ukraine, überwiegend Frauen mit Kindern, auf dem Gelände der Stiftung. Im Laufe des ganzen Jahres 2023 hat sich eine ganze Reihe dieser Personen dafür entschieden, sich auf die eigenen Füße zu stellen. Dies deutet darauf hin, dass die Aktivitäten der Stiftung, die darauf abzielten, den Menschen aus der Ukraine die Orientierung in der neuen Situation zu erleichtern – wie beispielsweise die Organisation von Polnischunterricht für Erwachsene und Kinder sowie Schulungen im Bereich der beruflichen

Aktivierung, Unterstützung bei der Jobsuche und der Erledigung behördlicher Angelegenheiten – greifbare Ergebnisse gebracht haben.

1.2. Territorium, auf dem die Organisation ihrer gemeinnützigen Tätigkeit nachgeht  
(Eine oder mehrere Antworten sind möglich)

- nächste Umgebung (Siedlung, Stadtteil, Dorf)
- Gemeinde  Wojewodschaft
- mehrere Gemeinden  mehrere Wojewodschaften
- Landkreis  ganz Polen
- mehrere Landkreise  im Ausland

**2. Informationen zur Anzahl der Begünstigten, die im Berichtszeitraum Leistungen der gemeinnützigen Organisation in Anspruch genommen haben**

2.1. Anzahl der Begünstigten der Leistungen der Organisation  
(Geschätzte Angaben zur Zahl der Personen, die im Berichtszeitraum Leistungen der Organisation in Anspruch genommen haben, unterschieden nach natürlichen und juristischen Personen)

Natürliche Personen	25734
Juristische Personen	263

2.2 Sonstige Begünstigte, die in 2.1 nicht erwähnt wurden, für die die Organisation tätig ist (z.B. Tiere oder Baudenkmäler)

k.A.

**3. Angaben zur unentgeltlichen gemeinnützigen Tätigkeit der Organisation im Berichtszeitraum**

3.1 Hat die Organisation im Berichtszeitraum unentgeltliche gemeinnützige Leistungen erbracht?

- Ja
- Nein

3.2 Auf welchen Gebieten hat die Organisation im Berichtszeitraum unentgeltliche Leistungen erbracht? Anzugeben sind die Tätigkeitsbereiche gemäß Art. 4., Abs. 1 des Gesetzes vom 24. April 2003 über gemeinnützige Tätigkeit und Ehrenamt sowie die amtlichen Klassifikationsnummern dieser Tätigkeitsbereiche nach PKD 2007. Wenn die Organisation unentgeltliche Leistungen auf mehr als drei Gebieten erbracht hat, sind die drei wichtigsten (maximal drei Klassifikationsnummern) **in absteigender Reihenfolge anzugeben.**

Lfd. Nr.	Bereich der gemeinnützigen Tätigkeit	Tätigkeitsgegenstand	PKD-Nummer	Geschätzte Kosten im Rahmen der vereinnahmten steuerlichen Zuwendungen von Privatpersonen (1,5 % der Einkommenssteuer)
1	Wissenschaft, Hochschulbildung, Bildung, Erziehung	Die unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit wird erbracht durch: 1. pädagogische und betreuerisch-erzieherische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 26 Jahren in Form von internationalen Jugendbegegnungen, internationalen Schüler_innenaustauschen, Workshops und Fortbildungsmaßnahmen erzieherischer, künstlerischer und integrativer Art, Seminaren,	85.59.B	0,00 PLN

		<p>Themenveranstaltungen und Vorträgen, Führungen, Konferenzen, Simulationsspielen, Studienaufenthalten und Sommerlagern.</p> <p>2. Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer und Führungskräfte von Schulen und Bildungseinrichtungen sowie Mitarbeitende kommunaler Institutionen mit Verantwortung für solche Bildungseinrichtungen zu für die berufliche Tätigkeit notwendigen Fähigkeiten und entsprechendem Wissen. Die Fortbildungen erfolgen durch Kurse, Seminare, Schulungen, persönliche Beratung und andere Formen der stationären oder nichtstationären Bildungsarbeit.</p> <p>3. Die Organisation einer nichtöffentlichen Kindertagesstätte für Kinder zwischen 2,5 und fünf Jahren. Ziel ist, den Kindern Sicherheit und optimale Bedingungen für ihre Entwicklung zu schaffen. Dies geschieht durch die allseitige Anregung ihrer Entwicklung, die Gewährung psychologischer, pädagogischer und logopädischer Hilfe, die Gestaltung und Entwicklung der individuellen Neigungen und Fähigkeiten der Kinder und ihre Vorbereitung auf den Schulbesuch.</p>		
--	--	--	--	--

**4. Angaben zur entgeltlichen gemeinnützigen Tätigkeit der Organisation im Berichtszeitraum**

4.1. Hat die Organisation im Berichtszeitraum entgeltliche gemeinnützige Leistungen erbracht?

Ja  
 Nein

4.2. Auf welchen Gebieten hat die Organisation im Berichtszeitraum entgeltliche Leistungen erbracht? Anzugeben sind die Tätigkeitsbereiche gemäß Art. 4., Abs. 1 des Gesetzes vom 24. April 2003 über gemeinnützige Tätigkeit und Ehrenamt sowie die amtlichen Klassifikationsnummern dieser Tätigkeitsbereiche nach PKD 2007. Wenn die Organisation entgeltliche Leistungen auf mehr als drei Gebieten erbracht hat, sind die drei wichtigsten (maximal drei Klassifikationsnummern) **in absteigender Reihenfolge anzugeben.**

Lfd. Nr.	Bereich der gemeinnützigen Tätigkeit	Tätigkeitsgegenstand	PKD-Nummer	Geschätzte Kosten im Rahmen der vereinnahmten steuerlichen Zuwendungen von Privatpersonen

				(1,5 % der Einkommenssteuer)
1	Wissenschaft, Hochschulbildung, Bildung, Erziehung	<p>Die entgeltliche gemeinnützige Tätigkeit wird erbracht durch:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. pädagogische und betreuerisch-erzieherische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 26 Jahren in Form von internationalen Jugendbegegnungen, internationalen Schüler_innenaustauschen, Workshops und Fortbildungsmaßnahmen erzieherischer, künstlerischer und integrativer Art, Seminaren, Themenveranstaltungen und Vorträgen, Führungen, Konferenzen, Simulationsspielen, Studienaufenthalten und Sommerlagern.</li> <li>2. Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer und Führungskräfte von Schulen und Bildungseinrichtungen sowie Mitarbeitende kommunaler Institutionen mit Verantwortung für solche Bildungseinrichtungen zu für die berufliche Tätigkeit notwendigen Fähigkeiten und entsprechendem Wissen. Die Fortbildungen erfolgen durch Kurse, Seminare, Schulungen, persönliche Beratung und andere Formen der stationären oder nichtstationären Bildungsarbeit.</li> </ol>	85.59.B	0,00 PLN
2	Kunst, Kultur, Schutz von Kulturgütern und nationalem Kulturerbe	<p>Tätigkeit historischer Orte und Gebäude sowie ähnlicher Sehenswürdigkeiten: Aktivitäten zur Pflege des Andenkens an die Widerstands- und Oppositionsbewegungen gegen die Totalitarismen des 20. Jahrhunderts. Sie findet statt in Gestalt organisierter Seminare, generationsübergreifender Begegnungen, Führungen, durch die Erstellung von Entwürfen für Ausstellungen und Konferenzen mit historischer</p>	91.03.Z	0,00 PLN

		<p>Thematik. Es entstehen ebenfalls Szenarien für Unterrichtseinheiten, wo an den Projekten beteiligte Schüler_innen und Lehrkräfte Materialien nutzen, die die Stiftung bereitstellt. Zu nennen sind insbesondere: die Dauerausstellung über den Widerstand gegen Nationalsozialismus und Kommunismus in Europa sowie die zweite Dauerausstellung über die deutsch-polnischen Beziehungen im 20. Jahrhundert, insbesondere über den Versöhnungsprozess nach 1945, der Katalog der Dauerausstellung, das umfangreiche Multimedia-Archiv mit reichen Sammlungen von Parteireden und Wochenschauen sowie fertigen Vorträgen zur neuesten Geschichte Polens und Europas.</p>		
--	--	---	--	--

**5. Informationen zur eigenwirtschaftlichen gewerblichen Tätigkeit der Organisation im Berichtszeitraum**

5.1. War die Organisation im Berichtszeitraum eigenwirtschaftlich gewerblich tätig?

Ja  
 Nein

5.2. Auf welchen Gebieten war die Organisation im Berichtszeitraum eigenwirtschaftlich gewerblich tätig. Anzugeben sind die Tätigkeitsbereiche gemäß Art. 4., Abs. 1 des Gesetzes vom 24. April 2003 über gemeinnützige Tätigkeit und Ehrenamt sowie die amtlichen Klassifikationsnummern dieser Tätigkeitsbereiche nach PKD 2007. Wenn die Organisation eigenwirtschaftlich auf mehr als drei Gebieten gewerblich tätig war, sind die drei wichtigsten (maximal drei Klassifikationsnummern) **in absteigender Reihenfolge anzugeben.**

Lfd. Nr.	PKD-Nummer:	Gegenstand und Art der Tätigkeit
1	68.20.Z	<p>Die Stiftung ist ausschließlich eigenwirtschaftlich gewerblich tätig, um materielle und immaterielle Werte für ihre satzungsgemäßen Zwecke zu erwirtschaften, und verwendet die erwirtschafteten Mittel zu diesen Zwecken. Die Stiftung betrachtet die gewerbliche Tätigkeit als Zusatzaktivität zu ihrer gemeinnützigen Tätigkeit. Im Zuge der gewerblichen Tätigkeit entstehende Überschüsse verwendet die Stiftung für ihre gemeinnützigen Zwecke. Gewerblich ist die Stiftung auf den folgenden Feldern tätig:</p> <p>68.20.Z Vermietung und Verwaltung eigener oder gepachteter Immobilien        82.30.Z Veranstaltung von Messen, Ausstellungen und Kongressen        73.12.A Vermittlung beim Verkauf von Werbezeiten und -plätzen für Radio und Fernsehen        73.12.B Vermittlung beim Verkauf von Werbezeiten und -plätzen für Printmedien        73.12.C Vermittlung beim Verkauf von Werbezeiten und -plätzen für Onlinemedien        37.00.Z Sammlung, Abführung und Reinigung von Abwässern        70.22.Z Sonstige Beratung für Gewerbe und Management        96.09.Z Sonstige Dienstleistungen        56.10.A Restaurants und sonstige stationäre gastronomische Einrichtungen        55.10.Z Hotels und sonstige Unterkunftsstätten</p>

		Wichtigstes Tätigkeitsfeld der Stiftung ist die Vermietung von Gewerberäumen.
<b>III. Einkünfte und Kosten der gemeinnützigen Organisation im Berichtszeitraum</b>		
<b>1. Informationen über die Einkünfte der Organisation</b>		
1. Gesamteinkünfte der Organisation (laut Gewinn- und Verlustrechnung)		17.564.249,69 PLN
a) Einkünfte aus unentgeltlicher gemeinnütziger Tätigkeit		7.584.526,81 PLN
b) Einkünfte aus entgeltlicher gemeinnütziger Tätigkeit		6.213.847,47 PLN
c) Einkünfte aus gewerblicher Tätigkeit		1.992.668,42 PLN
d) Finanzerträge		426,51 PLN
e) sonstige Einkünfte		1.772.780,48 PLN
<b>2. Angaben zu den Quellen der Einkünfte der Organisation</b>		
2.1. Einkünfte aus steuerlichen Zuwendungen von Privatpersonen (1,5 % Einkommensteuer)		87.495,85 PLN
2.2 Einkünfte aus öffentlichen Quellen insgesamt, darunter:		4.174.719,74 PLN
a) Einkünfte aus europäischen Quellen im Sinne der Vorschriften über öffentliche Finanzen		196.625,37 PLN
b) Einkünfte aus Mitteln des polnischen Staatshaushalts		384.421,72 PLN
c) Einkünfte aus den Haushalten von Dienststellungen der territorialen Selbstverwaltung		3.593.672,65 PLN
d) Einkünfte aus Mitteln staatlicher Zweckfonds		0,00 PLN
2.3. Einkünfte aus privaten Mitteln insgesamt, darunter:		3.152.855,41 PLN
a) aus Mitgliedsbeiträgen		0,00 PLN
b) aus Spenden natürlicher Personen		158.086,92 PLN
c) aus Spenden juristischer Personen		1.002.100,07 PLN
d) aus öffentlichen Sammlungen		0,00 PLN
e) aus Erben und Vermächtnissen		0,00 PLN
f) aus Einnahmen aus Vermögensteilen (Insbesondere aus der Veräußerung oder Verpachtung von Vermögensteilen)		0,00 PLN
g) aus gewerblicher Tätigkeit		1.992.668,42 PLN
2.4 Einkünfte aus anderen Quellen		10.149.178,69 PLN
<b>3. Angaben über Aufwendungen, die aus steuerlichen Zuwendungen von Privatpersonen (1,5 % der Einkommenssteuer) finanziert wurden</b>		
3.1. Stand der Mittel aus steuerlichen Zuwendungen von Privatpersonen zum Beginn des Berichtsjahres (1,5 % der Einkommenssteuer)		378.835,20 PLN
3.2 Höhe der Aufwendungen, die aus steuerlichen Zuwendungen von Privatpersonen finanziert wurden (1,5 % der Einkommenssteuer) im Berichtszeitraum insgesamt		87.495,85 PLN
3.3. Für welche Aktivitäten wurden die Aufwendungen aus steuerlichen Zuwendungen von Privatpersonen (1,5 % der Einkommenssteuer) im Berichtszeitraum finanziert (insbesondere Aktivitäten laut Punkt II.1.1), und in welcher ungefähren Höhe		
1	Das Internationale Künstlerresidenz-Programm „Konrad und Paweł Jarodzki“ ist ein mehrjähriges Programm, dessen Ziel es ist,	87.495,85 PLN

	<p>Kooperationen, künstlerische Prozesse und künstlerische Forschung im Dialog mit der Geschichte sowie den Bildungs- und Sozialaktivitäten der Stiftung zu unterstützen. Mit diesem Projekt versuchen wir einerseits, jungen Menschen auf unkonventionelle Weise durch den direkten Kontakt mit Kunstschaaffenden, die sich mit gesellschaftlich wichtigen Themen auseinandersetzen und sich durch Kunst an der öffentlichen Debatte beteiligen, die zeitgenössische Kunst näher zu bringen; andererseits möchten wir Künstlerinnen und Künstler dazu anregen, aus dem Erbe von Kreisau zu schöpfen und in Kontakt mit Jugendlichen zu treten. Auf diese Weise entsteht Dialog durch Offenheit für das Unbekannte, Neugier, Mut zur Grenzüberschreitung, Toleranz und Kreativität. Im Verlaufe von 6 Wochen (04.09.–15.10.2023) konnten sich die eingeladenen Kunstschaaffenden in Kreisau auf die Forschung, die Entwicklung von Ideen und die Schaffung von Werken konzentrieren. Außerdem arbeiteten sie im Rahmen von 4 Jugendaustauschprogrammen in Workshops mit Jugendlichen.</p>	
<p>3.4 Für welche bestimmten von Einkommensteuerpflichtigen benannten Ziele im Sinne des Einkommensteuergesetzes hat die Organisation die größten Aufwendungen aus den steuerlichen Zuwendungen von Privatpersonen (1,5 % der Einkommenssteuer) im Berichtszeitraum getätigt, und in welcher Höhe.</p>		
<p><b>4. Angaben über die Kosten der Organisation im Berichtszeitraum</b></p>		
	Gesamtkosten:	Davon aus steuerlichen Zuwendungen von Privatpersonen (1,5 % der Einkommenssteuer)
<p>4.1 Gesamtkosten der Organisation im Berichtszeitraum, darunter:</p> <p>a) Kosten der unentgeltlichen gemeinnützigen Tätigkeit</p> <p>b) Kosten der entgeltlichen gemeinnützigen Tätigkeit</p> <p>c) Kosten der gewerblichen Tätigkeit</p> <p>d) Finanzkosten</p> <p>e) Verwaltungskosten</p> <p>f) sonstige Kosten insgesamt</p>	<p>17.234.463,11 PLN</p> <p>8.542.345,24 PLN</p> <p>7.306.474,81 PLN</p> <p>167.919,77 PLN</p> <p>203.625,95 PLN</p> <p>1.008.023,10 PLN</p> <p>6.074,24 PLN</p>	<p>87.495,85 PLN</p> <p>87.495,85 PLN</p> <p>0,00 PLN</p> <p>0,00 PLN</p> <p>0,00 PLN</p> <p>0,00 PLN</p>
<p>4.2 Kosten einer Informations- oder Werbekampagne für den Erhalt steuerlicher Zuwendungen von Privatpersonen (1% der Einkommenssteuer)</p>	<p>0,00 PLN</p>	<p>0,00 PLN</p>
<p><b>5. Ergebnis der entgeltlichen und unentgeltlichen gemeinnützigen oder der gewerblichen Tätigkeit der gemeinnützigen Organisation im Berichtszeitraum</b></p>		
<p>5.1 Ergebnis der unentgeltlichen gemeinnützigen Tätigkeit</p>	<p>- 957.818,43 PLN</p>	
<p>5.2 Ergebnis der entgeltlichen gemeinnützigen Tätigkeit</p>	<p>- 1.092.627,34 PLN</p>	
<p>5.3 Ergebnis der gewerblichen Tätigkeit</p>	<p>1.686.925,15 PLN</p>	
<p>Davon: Höhe der für die gemeinnützige Tätigkeit aufgewendeten Mittel</p>	<p>1.686.925,15 PLN</p>	
<p><b>IV. Nutzung von Steuervergünstigungen im Berichtszeitraum</b></p>		

<p>1. Die Organisation hat die nachstehenden Steuervergünstigungen genutzt.</p> <p><i>(Mehrfachangaben möglich. Bei Befreiung von der Körperschaftsteuer angeben, in welcher Höhe)</i></p>	<p><input type="checkbox"/> aus Körperschaftsteuer 0,00 PLN</p> <p><input type="checkbox"/> aus Grundsteuer</p> <p><input type="checkbox"/> aus Steuer für zivilrechtliche Geschäfte</p> <p><input type="checkbox"/> aus Umsatzsteuer</p> <p><input type="checkbox"/> aus Stempelsteuer</p> <p><input type="checkbox"/> aus Gerichtsgebühren</p> <p><input type="checkbox"/> aus sonstigen Vergünstigungen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nicht in Anspruch genommen</p>
<p>2. Hat die Organisation die Möglichkeit genutzt, in Einheiten des öffentlichen Rundfunks oder Fernsehens kostenlos über ihre unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit zu informieren (Gesetz über Rundfunk und Fernsehen vom 29.12.2992, Art. 23a, Abs.1)</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein</p>
<p>3. Hat die Organisation ihr Recht ausgeübt, zu besonderen Bedingungen Eigentum oder Nießbrauch an Immobilien aus dem staatlichen Grundstücksfonds oder dem Besitz von Dienststellen der territorialen Selbstverwaltung zu erwerben oder zu Vorzugsbedingungen Nutzungs-, Miet-, Pacht- oder Überlassungsverträge über solche Immobilien abzuschließen, und steht ihr im Verhältnis zu diesen Immobilien eines der nebenstehenden Rechte zu.</p> <p><i>(Mehrfachangaben möglich)</i></p>	<p><input type="checkbox"/> Eigentumsrecht</p> <p><input type="checkbox"/> Nießbrauchsrecht</p> <p><input type="checkbox"/> Mietrecht</p> <p><input type="checkbox"/> Nutzungsrecht</p> <p><input type="checkbox"/> Überlassungsrecht</p> <p><input type="checkbox"/> Pachtrecht</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> nicht ausgeübt</p>
<p><b>V. Angaben zum Personal der gemeinnützigen Organisation im Berichtszeitraum</b></p>	
<p><b>1. Arbeitnehmende und Personen, die auf Grundlage zivilrechtlicher Verträge beschäftigt waren</b></p>	
<p>1.1. Zahl der als Arbeitnehmende auf Grundlage eines Arbeitsvertrages beschäftigten Personen</p> <p><i>(Anzugeben sind alle Personen, die während des Berichtszeitraums in der Organisation als Arbeitnehmende - in Vollzeit oder Halbzeit - beschäftigt waren, auch wenn sie zum Zeitpunkt der Berichtserstellung dort nicht mehr beschäftigt sind)</i></p>	<p>59 Personen</p>
<p>1.2. Durchschnittliche Anzahl der in der Organisation als Arbeitnehmende beschäftigten Personen in Umrechnung auf volle Planstellen</p> <p><i>(Um die durchschnittliche Beschäftigung zu ermitteln, ist für jeden Monat die Zahl der als Arbeitnehmende beschäftigten Personen zu ermitteln. Teilarbeitsverhältnisse sind mit dem entsprechenden Anteil anzugeben, z.B. 0,5 für eine halbe Planstelle. Anschließend sind die Zahlen zu summieren und das Ergebnis durch 12 zu dividieren. Das Ergebnis ist mit einer Genauigkeit von 2 Nachkommastellen anzugeben).</i></p>	<p>50,58 Planstellen</p>
<p>1.3. Anzahl der Personen in der Organisation, die Leistungen auf Grundlage sonstiger zivilrechtlicher Verträge erbringen</p> <p><i>(Wenn dieselbe Person aufgrund mehrerer sonstiger zivilrechtlicher Verträge für die Organisation tätig war, ist sie nur einmal zu zählen)</i></p>	<p>97 Personen</p>
<p><b>2. Mitglieder der Organisation</b></p>	
<p>2.1. Besitzt die Organisation Mitglieder?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein</p>
<p>2.2 Zahl der Mitglieder der Organisation zum Stand Ende des Berichtszeitraums</p>	<p>0 natürliche Personen</p> <p>0 juristische Personen</p>
<p><b>3. Ehrenamtliche Tätigkeit im Berichtszeitraum</b></p>	

3.1. Hat die Organisation im Berichtszeitraum Ehrenamtliche beschäftigt? <i>(Ehrenamtliche sind im Sinne des Gesetzes vom 24. April 2003 über gemeinnützige Tätigkeit und Ehrenamt Personen, die freiwillig und ohne Vergütung für die Organisation tätig werden, unabhängig davon, ob sie mit der Organisation in einem Verhältnis stehen, Mitglieder, Arbeitnehmende, Personen, die Leistungen auf Grundlage von zivilrechtlichen Verträgen erbringen, oder Vertreter_innen der Leitungsgremien der Organisation sind)</i>		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
3.2. Anzahl der Ehrenamtlichen, die für die Organisation <u>für weniger als 30 Tage</u> tätig waren, darunter: <i>(Jede Person ist nur einmal zu zählen, unabhängig von der Zahl ihrer Leistungen im Berichtszeitraum und der aufgewandten Arbeitszeit)</i>		1 Person
darin	a) Mitglieder der Organisation, Arbeitnehmende der Organisation, Personen, die Leistungen auf Grundlage von zivilrechtlichen Verträgen erbringen, Mitglieder der Leitungsgremien	0 Personen
	b) andere Personen	1 Person
3.3. Anzahl der Ehrenamtlichen, die für die Organisation <u>für einen Zeitraum zwischen 30 Tagen und sechs Monaten</u> tätig waren, darunter: <i>(Jede Person ist nur einmal zu zählen, unabhängig von der Zahl ihrer Leistungen im Berichtszeitraum und der aufgewandten Arbeitszeit)</i>		28 Personen
darin	a) Mitglieder der Organisation, Arbeitnehmende der Organisation, Personen, die Leistungen auf Grundlage von zivilrechtlichen Verträgen erbringen, Mitglieder der Leitungsgremien	1 Person
	b) andere Personen	27 Personen
3.4. Anzahl der Ehrenamtlichen, die für die Organisation <u>länger als sechs Monate</u> tätig waren, darunter: <i>(Jede Person ist nur einmal zu zählen, unabhängig von der Zahl ihrer Leistungen im Berichtszeitraum und der aufgewandten Arbeitszeit)</i>		3 Personen
darin	a) Mitglieder der Organisation, Arbeitnehmende der Organisation, Personen, die Leistungen auf Grundlage von zivilrechtlichen Verträgen erbringen, Mitglieder der Leitungsgremien	0 Personen
	b) andere Personen	3 Personen
<b>VI. Im Berichtszeitraum in der Organisation gezahlte Vergütungen</b>		
1. Gesamthöhe der von der Organisation im Berichtszeitraum gezahlten Bruttovergütungen		4.489.982,01 PLN
darin	a) auf Grundlage von Arbeitsverträgen, darunter:	3.999.453,61 PLN
	- Grundvergütungen	3.365.327,84 PLN
	- Sonderzahlungen	19.350,00 PLN
	- Prämien	255.140,00 PLN
	- sonstige Leistungen	359.635,77 PLN
	b) auf Grundlage von zivilrechtlichen Verträgen	490.528,40 PLN
2. Gesamtbetrag der Vergütungszahlungen der Organisation an Arbeitnehmende und Personen, die Leistungen auf Grundlage von		4.406.916,14 PLN

zivilrechtlichen Verträgen erbringen, der auf die gemeinnützige Tätigkeit entfällt, darunter:		
darin	a) aufgrund entgeltlicher gemeinnütziger Tätigkeit	1.914.807,55 PLN
	b) aufgrund unentgeltlicher gemeinnütziger Tätigkeit	2.492.108,59 PLN
3. Gesamtbetrag der Vergütungszahlungen der Organisation an Arbeitnehmende und Personen, die Leistungen auf Grundlage von zivilrechtlichen Verträgen erbringen, der auf die gewerbliche Tätigkeit der Organisation entfällt		83.065,87 PLN
4. Höhe der <b>durchschnittlichen</b> monatlichen Bruttovergütung für die Mitglieder des geschäftsführenden Organs der Organisation, einschließlich Grundvergütung, Sonderzahlungen, Prämien und sonstiger Leistungen oder zivilrechtlicher Verträge <i>(Zur Ermittlung der monatlichen Durchschnittsvergütung sind zunächst 1. sämtliche Zahlungen (einschließlich Grundvergütung, Sonderzahlungen, Prämien und sonstiger Leistung oder zivilrechtlicher Verträge), die im Berichtszeitraum gezahlt wurden, zu summieren, anschließend 2. durch 12 (Monate) und 3. durch die Zahl der Mitglieder des geschäftsführenden Organs zu dividieren).</i>		2.500,00 PLN
5. Höhe der <b>durchschnittlichen</b> monatlichen Bruttovergütung für die Mitglieder des Kontroll- oder Aufsichtsorgans, einschließlich Grundvergütung, Sonderzahlungen, Prämien und sonstiger Leistungen oder zivilrechtlicher Verträge <i>(Berechnungsmethode wie zu Punkt 4)</i>		0,00 PLN
6. Höhe der <b>durchschnittlichen</b> monatlichen Bruttovergütung für die Mitglieder sonstiger Organe der Organisation außer dem geschäftsführenden Organ, dem Kontroll- oder Aufsichtsorgan, einschließlich Grundvergütung, Sonderzahlungen, Prämien und sonstiger Leistungen oder zivilrechtlicher Verträge <i>(Berechnungsmethode wie zu Punkt 4)</i>		0,00 PLN
7. Höhe der <b>durchschnittlichen</b> monatlichen Bruttovergütung für die Beschäftigten der Organisation - mit Ausnahme der in den Punkten 4-6 erwähnten Personen, einschließlich Grundvergütung, Sonderzahlungen, Prämien und sonstiger Leistungen oder zivilrechtlicher Verträge <i>(Berechnungsweise wie zu Punkt 4)</i>		2.366,44 PLN
8. Höhe der <b>höchsten</b> (einzelnen) monatlichen Bruttovergütung für ein Mitglied des geschäftsführenden Organs, einschließlich Grundvergütung, Sonderzahlungen, Prämien und sonstiger Leistungen oder zivilrechtlicher Verträge		17.500,00 PLN
9. Höhe der <b>höchsten</b> (einzelnen) monatlichen Bruttovergütung für ein Mitglied des Kontroll- oder Aufsichtsorgans, einschließlich Grundvergütung, Sonderzahlungen, Prämien und sonstiger Leistungen oder zivilrechtlicher Verträge		0,00 PLN
10. Höhe der <b>höchsten</b> (einzelnen) monatlichen Bruttovergütung für ein Mitglied sonstiger Organe der Organisation außer dem geschäftsführenden Organ, dem Kontroll- oder Aufsichtsorgan, einschließlich Grundvergütung, Sonderzahlungen, Prämien und sonstiger Leistungen oder zivilrechtlicher Verträge		0,00 PLN
11. Höhe der <b>höchsten</b> (einzelnen) monatlichen Bruttovergütung für einen Beschäftigten der Organisation - mit Ausnahme der in den		17.234,74 PLN

Punkten 8-10 erwähnten Personen, einschließlich Grundvergütung, Sonderzahlungen, Prämien und sonstiger Leistungen oder zivilrechtlicher Verträge sowie der Vergütung für eine Person, die Leistungen auf Grundlage von zivilrechtlichen Verträgen erbringt				
12. Zusätzliche Informationen zu den Vergütungen <i>(Hier können Informationen zu den Vergütungen der in den Punkten 1-11 genannten Personen gegeben werden, von denen die Organisation möchte, dass sie der Öffentlichkeit zur Kenntnis gelangen)</i>				
<b>VII. Angaben über durch die gemeinnützige Organisation im Berichtszeitraum gewährte Darlehen</b>				
1. Hat die Organisation im Berichtszeitraum Darlehen gewährt?		<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		
2. Höhe der im Berichtszeitraum gewährten Darlehen		0,00 PLN		
3. Satzungsmäßige Grundlage für die Gewährung von Darlehen				
<b>VIII. Angaben über Tätigkeiten der gemeinnützigen Organisation im Auftrag von Dienststellen der öffentlichen Verwaltung während des Berichtszeitraums</b>				
1. Ist die Organisation während des Berichtszeitraums im Auftrag von Dienststellen der öffentlichen Verwaltung tätig geworden?		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
2. Angaben über die wichtigsten im Auftrag von Dienststellen der öffentlichen Verwaltung erfüllten Aufgaben und die Höhe der hierfür erhaltenen Zuwendungen <i>(Anzugeben sind: Bezeichnung der Aufgabe, ihr(e) Hauptziel(e), Bewilligungsbehörde sowie Höhe der Zuwendung)</i>				
Lfd Nr.	Bezeichnung der Aufgabe	Ziel(e) der Aufgabe	Bewilligungsbehörde	Erhaltener Betrag
1	Entwicklung der Kompetenzen und beruflichen Qualifikationen der Schülerinnen und Schülern von Schulen in Wałbrzych	Projekt richtet sich an 4 Oberschulen in Wałbrzych (Waldenburg/Schlesien). Ziel des Projekts ist es, die auf dem Arbeitsmarkt benötigten Kompetenzen und Fertigkeiten von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften zu erhöhen: bei 54 Lehrkräften mittels der Durchführung von Schulungen sowie für die Schülerinnen und Schüler durch die Organisation einer Reihe zusätzlicher Kurse, Reisen, Lehrstellen und Praktika, darunter bei dem Internationalen Konferenzzentrum Krzyżowa, ihre auf dem Arbeitsmarkt gefragten Kompetenzen zu erhöhen.	Wojewodschaft Niederschlesien	1.399.147,08 PLN
2	Plus für die Berufsbildung	Hauptziel des Projekts ist die Erhöhung der Beschäftigungschancen von Schüler_innen des Technischen Schulzentrums Kłodzko und des Schulzentrums Nr. 1 in Świdnica durch die Realisierung von Aktivitäten, die zur Verbesserung ihrer Kompetenzen und Qualifikationen im Angesicht der Bedürfnisse des Arbeitsmarktes beitragen und ihren Eintritt ins Berufsleben erleichtern. Ein weiteres Projektziel war die Weiterbildung und Kompetenzsteigerung der Lehrenden beider Anstalten.	Wojewodschaft Niederschlesien	1.197.617,92 PLN

3	In der Blüte des Lebens	Hauptziel des Projekts besteht in der wirksamen Unterstützung und Aktivierung von Menschen in einem Alter über 60 Jahren in den Landkreisen Świdnica (Schweidnitz), Dzierżoniów (Reichenbach im Eulengebirge) und Wałbrzych (Waldenburg/Schlesien), indem den Seniorinnen und Senioren ein umfassendes Kursangebot zur Verfügung gestellt wird, das auf die diagnostizierten Bedürfnisse und Probleme dieser Altersgruppe zugeschnitten ist. Zu den durchgeführten Aufgaben, die sich an Menschen in einem Alter über 60 Jahren richteten, gehörte die Hilfe bei der Selbstorganisation der Gemeinschaft von Seniorinnen und Senioren, die Unterstützung der Entwicklung des Ehrenamts für Senioren sowie die Durchführung verschiedener thematischer Workshops.	Wojewodschaft Niederschlesien	30.152,16 PLN
3. Hat die Organisation im Berichtszeitraum Aufgaben im Auftrag von Dienststellen der Staatsverwaltung oder staatlicher Zweckfonds erfüllt?			<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
4. Angaben über durchgeführte Aufgaben und Zuwendungen für deren Umsetzung (Anzugeben sind: Bezeichnung der Aufgabe, ihr(e) Hauptziel(e), Bewilligungsbehörde sowie Höhe der Zuwendung))				
Lfd Nr.	Bezeichnung der Aufgabe	Ziel(e) der Aufgabe	Bewilligungsbehörde	Erhaltener Betrag
1	Programmatische und institutionelle Entwicklung der IJBS Krzyżowa	Hauptziel des Projekts ist die Werbung für das Anknüpfen von Kontakten zwischen den Gesellschaften innerhalb der EU und außerhalb ihrer Grenzen, für Solidarität und interkulturelles Verständnis sowie die Verbreitung von Kenntnissen über die Geschichte Polens und sein historisches Erbe (Von dem im Jahr 2023 erhaltenen Betrag wurde die Hydrantenanlage im Schloss Kreisau 125.000,00 PLN sowie die Dauerausstellung „1939–1945. Jahre, die die Welt veränderten“ kofinanziert).	Nationales Freiheitsinstitut - Zentrum für die Entwicklung der Zivilgesellschaft	229.180,15 PLN
2	Zyklizität der Natur. Generationenübergreifende ökologische Motivationen	Aktivierung der lokalen Gemeinschaften und generationsübergreifende Integration der Bevölkerung des Landkreises Świdnica durch Selbstorganisation und die Realisierung eines zweijährigen Aktivierungs- und Bildungsprogramms mit ökologischem Charakter.	Nationales Freiheitsinstitut - Zentrum für die Entwicklung der Zivilgesellschaft	105.961,15 PLN
3	Der Aufstand im Warschauer Ghetto. Geschichte, Erinnerung und seine zeitgenössische Interpretation	Ziel des Projekts war die Förderung und Verbreitung von Wissen über die Geschichte und die zeitgenössische Erinnerung an den Aufstand im Warschauer Ghetto unter Jugendlichen aus Oberschulen aus Niederschlesien. Dazu wurden mehrere Workshops für die schulische Jugend durchgeführt, an denen insgesamt 600 Personen teilnahmen.	Museum der Geschichte Polens	33.000,00 PLN

4	Dialog der Generationen– Soziales Aktivierungsprogramm für Senioren in Niederschlesien	Projekt wurde im Jahr 2022 umgesetzt. Der Zuschussbetrag in Höhe von 1.280,06 PLN wurde im Jahr 2023 nach Annahme des Projektberichts über die Realisierung der Aufgaben erhalten.	Ministerium für Familie und Sozialpolitik	1.280,06 PLN
5	Bildungsworkshops im Zusammenhang mit dem 80. Jahrestag des Aufstands im Warschauer Ghetto	Im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Museum des Warschauer Ghettos wurde eine Reihe von Bildungsworkshops für Oberschulen durchgeführt. Im Zeitraum Oktober–Dezember 2023 wurden 23 Workshops durchgeführt, an denen 600 Schülerinnen und Schüler aus Niederschlesien teilnahmen.	Museum des Warschauer Ghettos	15.000,00 PLN

**IX. Hat die gemeinnützige Organisation während des Berichtszeitraums öffentliche Aufträge im Verständnis des Vergaberechts erhalten?**

*(Einzutragen sind die erhaltenen öffentlichen Aufträge im Sinne des Gesetzes vom 29. Januar 2004 - Vergaberecht - , auf welche die Bestimmungen dieses Gesetzes nicht anzuwenden sind, etwa solche, deren Wert den Złoty-Gegenwert von 14.000 EUR nicht übersteigt)*

1. Hat die Organisation im Berichtszeitraum öffentliche Aufträge erhalten?

Ja  
 Nein

2. Angaben zu den erhaltenen Aufträgen und den hierfür erhaltenen Beträgen

Lfd. · Nr.	Gegenstand des Auftrags	Bezeichnung der Institution	Betrag
------------------	-------------------------	--------------------------------	--------

**X. Ergänzende Informationen**

1. Verzeichnis der Gesellschaften, an denen die Organisation mindestens 20% der Anteile oder Aktien am Stammkapital oder mindestens 20 % an den Stimmrechten des die Organisation konstituierenden Organs hält

Lfd. · Nr.	Name der Gesellschaft	Kennziffer REGON	Sitz der Gesellschaft	% Anteil der Aktien oder des Kapitals	% Stimmenanteil
1	Internationales Konferenzzentrum „Krzyżowa“ Sp. z o.o.	20590003	Krzyżowa 7, 58-112 Grodziszczce	100,00	100,00
2	Krzyżowa-Music GmbH	00000000	Hamburg	33,30	33,30

2. Aufstellung der von der Organisation gegründeten Stiftungen

3. Angaben über Kontrollen und Prüfungen der Organisation durch Organe der öffentlichen Verwaltung im Berichtszeitraum

Lfd. Nr.	Name der kontrollierenden Institution	Anzahl der Kontrollen
1	Staatlicher Kreisinspektor für Gesundheitsschutz	6
2	Sozialversicherungsanstalt	1

4. Hat die Organisation ihren Finanzbericht gemäß den Vorschriften des Gesetzes vom 29. September 1994 über die Rechnungslegung oder der Verordnung des Finanzministers

Ja  
 Nein

vom 23. Dezember 2004 über die Prüfungspflicht der Finanzberichte gemeinnütziger Organisationen prüfen lassen?			
<b>5. Weitere Informationen</b> <i>(Hier können weitere Informationen eingetragen werden, von denen die Organisation wünscht, dass sie der Öffentlichkeit bekannt werden)</i>			
<p>Auch im Jahr 2023 kämpfte die Stiftung Kreisau weiterhin mit den Auswirkungen der Pandemie, die sich negativ auf den psychophysischen Zustand der Zielgruppen auswirkte. Auch die Folgen der russischen Aggression gegen die Ukraine stellten eine große Herausforderung dar, etwa die hohe Inflation, die erschwerte Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen in der Ukraine und ein vermindertes Sicherheitsgefühl der Zielgruppen. Im Jahr 2023 befanden sich immer noch ukrainische Familien auf dem Gelände der Stiftung, die hier Schutz vor dem Krieg gesucht haben. Ihre Betreuung belastete das Stiftungsteam zusätzlich. Trotz der oben genannten Schwierigkeiten konnten die für das Jahr 2023 gesetzten Ziele weitgehend erreicht werden, insbesondere die Erstellung eines Plans zur Umsetzung (Operationalisierung) der neuen Entwicklungsstrategie der Stiftung. Ihr Hauptziel besteht in der Stärkung der Position der Stiftung als ein in Europa führendes internationales Zentrum für Begegnungen und außerschulische Bildung für junge Menschen.</p>			
Vor- und Nachname(n) der zur Abgabe von Erklärungen im Namen der Organisation befugten Person(en)	Krzyżowa, den 11.03.2024  Dorota Krajdocha Dr. habil. Robert Żurek	Datum der Abgabe des Berichts	